

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kusterdingen -öffentlicher Teil-

Datum: 29.03.2023

Beginn: 20:03 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

Bürgermeister	
Dr. Soltau	

Gemeinderatsmitglieder: 13

Normalzahl:18

Gemeinderatsmitglieder			
Vera Ambros		Dr. Matthias Illing	
Susanne Bailer		Joachim Kaiser	entschuldigt
Günter Brucklacher	entschuldigt	Siegfried Maier	entschuldigt
Timo Dolch	entschuldigt	Gerhard Mayer	entschuldigt
Adam Dürr		Thomas Nissel	
Johannes Ferber		Steffen Reichl	
Michael Gassler		Philipp Wandel	
Jürgen Henes		Gudrun Witte-Borst	
Elvira Hornung		Nina Zorn	
Außerdem anwesend			
Frau Marinic, AL Hauptamt		Herr Dr. Glora und Herr Baum-Wittke, AG Mobilität zu TOP 5	
Frau Schoser, AL Ortsbauamt		Frau Hug, Architekturbüro Haefele, Tübingen zu TOP 6	
Schriftführerin		Monika Elsässer	

Zur Beurkundung:

Bürgermeister

Gemeinderatsmitglieder

Schriftführerin

Tagesordnung für den öffentlichen Teil		Vorlage Nr.
1.	Bekanntgabe der Niederschrift aus den Sitzungen vom	
2.	Mitteilungen	
3.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	
4.	Einwohner- und Jugendfragestunde	
5.	Klimaschutz Härten – Arbeitsgruppe Mobilität - Vorstellung „Fahrradfahren in Kusterdingen“	
6.	Fachwerksanierung „Altes Rathaus“ Sanierungsbeschluss	038/2023
7.	Vereinbarung über die Ablösung von Beiträgen im Baugebiet „Hinter dem Spital“ in Wankheim	036/2023
8.	Turmstation in der Lange Gasse	037/2023
9.	Vergabe barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Pfarrhaus West in Wankheim	039/2023
10.	Wünsche, Verschiedenes, Anträge	

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, Vertreterinnen der Presse und die zahlreichen Gäste. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 1

Bekanntgabe der Niederschrift aus der Sitzung vom

Die Bekanntgabe erfolgt im Umlaufverfahren.

TOP 2

Mitteilungen

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hierzu liegt nichts vor.

TOP 4

Einwohner- und Jugendfragestunde

Herr Braun und Frau Marx melden sich zu Wort, sagen, sie seien von der Interessengemeinschaft Lange Gasse und plädieren eindringlich für den Erhalt der Turmstation (siehe TOP 6), da diese unbedingt zum Kusterdinger Ortsbild gehöre.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18
	Abwesend: 5 Gemeinderäte
	Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 5

Klimaschutz Härten – Arbeitsgruppe Mobilität

- Vorstellung „Fahrradfahren in Kusterdingen“

BM Dr. Soltau begrüßt hierzu Herrn Dr. Glora und Herrn Baum-Wittke und stellt sie als Mitglieder der Arbeitsgruppe Mobilität, einer Untergruppe der Agenda-Gruppe „Klimaschutz auf den Härten“ vor. Er verweist auf die rege Tätigkeit der Gruppe, die u.a. zur Anschaffung eines gut genutzten Lastenfahrrades geführt hat, und bittet Herrn Dr. Glora, auch hierzu noch kurz etwas zu sagen.

Beide Herren stellen sich kurz vor:

Herr Dr. Glora sagt, er sei seit rund 10 Jahren in der Gemeindepolitik aktiv mit Schwerpunkt Mobilität.

Herr Baum-Wittke sagt, er sei Lehrer am Blaulach-Gymnasium und mit Rückendeckung der Schulleitung anwesend; schließlich gehe es um sichere Schulwege.

Herr Dr. Glora führt zum Lastenfahrrad aus, dass dafür rund 25 Personen angemeldet sind. Da eine Familie sich nur mit einer Person anmelden muss, kann die Nutzerzahl höher sein. Das Rad wird gut genutzt; inzwischen sind rund 3800 km gefahren worden.

Zum Thema Fahrradfahren in Kusterdingen berichten und informieren beide Herren anhand einer Präsentation abwechselnd über die Entwicklungen der letzten Jahre, den Ausbaustand von fahrradtauglichen Straßen und Wünschen der Einwohner aufgrund von Befragungen, also über „Perspektiven und Möglichkeiten“ – so der Untertitel der Präsentation.

Durch die Zunahme von E-Bikes habe sich sowohl der Radius erweitert also auch die Anzahl der Fahrradfahrer*innen deutlich zugenommen. Leitmotiv sei die Vorstellung, dass Kinder ab ca. 10 Jahren selbständig und sicher in und zwischen den Ortschaften pendeln können. Auch Erwachsene profitierten von den Vorteilen sicherer und gut ausgebauter Wege, von der Gesundheitsförderung über die soziale Komponente bis hin zum Einkauf auf den Härten rundum. Fahrradstraßen seien dazu eine gute Lösung. Diese einzurichten sei auch außerorts möglich. Herr Dr. Glora zeigt dazu Fotos von Bremen.

Herr Baum-Wittke stellt fest, dass die Fahrradwege auf den Härten schon ganz gut ausgebaut seien. Nervig seien die Lücken, also wenn man z.B. auf den Hauptstraßen durch die Ortschaften radeln müsse. Auch ende der vom Landkreis ausgebaute Fahrradweg von Hornbach hoch beim Funkturm. Da wäre eine Fortführung dringend geboten - auch wegen der Schulkinder.

Nachhol- und Ausbaubedarf besteht nach Ansicht der AG insbesondere auch auf der Strecke von Wankheim am jüdischen Friedhof und Waldrand hoch nach Kusterdingen sowie zwischen Jettenburg und Kusterdingen. Hier sollten Fahrradstraßen eingerichtet werden – so die AG.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18
	Abwesend: 5 Gemeinderäte
	Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

BM Dr. Soltau ergänzt, dass er auch wegen Fahrradstraßen schon beim LRA vorgesprochen, aber eine Ablehnung erhalten habe, da solche Straßen mindesten 5 m breit sein müssten.

Herr Dr. Gloor zeigt ein Bild von Brandenburg, wo diese Straßen definitiv schmaler als 5 m sind.

Es wird vermutet, dass es in Baden-Württemberg an einer VwV o.a. liegt, jedenfalls nicht an der StVO.

Auf den Einwand von GRin Zorn, dass man bei der nächsten Sanierung die Straßen doch einfach verbreitern könne, erwidert BM Dr. Soltau, dass dies wegen des Grunderwerbs eben nicht so einfach möglich sei.

GR Ferber sagt, er habe seine Meinung schriftlich verteilt und ist der Auffassung, man bräuchte durchgängige Fahrradstraßen auf den gesamten Härten, von Immenhausen bzw. Jettenburg nach Kusterdingen zur Sicherheit für Kinder und Ältere.

BM Dr. Soltau erinnert an sein ceterum censeo, dass mit Tempo 30 schon viel geholfen wäre, und an seine unermüdlichen Vorstöße hierzu beim LRA. Allerdings liege die Lösung hierzu in Berlin.

GR Ferber fragt, ob denn noch einmal ein Vorstoß vor dem Hintergrund des Lärms gemacht wurde.

Der Lärmaktionsplan – so BM Dr. Soltau – ist in Auftrag gegeben.

GRin Witte-Borst ärgert, dass man bei uns immer zuerst Argumente nennt, warum etwas nicht geht. Das sei in Dänemark oder Holland ganz anders: Da wird gefragt, wie man etwas ermöglichen kann. Sie verweist auf unser Label „Solarkommune“ – so etwas wünscht sie sich auch fürs Fahrradfahren. Sie findet, es brauche eine Bewusstseinsveränderung und wünscht sich eine Kampagne, dass uns hier Fahrradfahren wichtig sei.

GRin Zorn sagt, seit neun Jahren sei sie nun schon im Gemeinderat und immer wieder habe sie das Déjà-vu, dass es wegen des nicht möglichen Grunderwerbs keinen Gestaltungsspielraum gebe. Das sei doch die Bankrotterklärung der Kommunalpolitik.

BM Dr. Soltau verweist auf die vielen Gespräche, die sowohl er als auch die Ortsvorsteher immer wieder mit den Landwirten geführt haben und führen. Doch selbst für den aktuell vom LRA in Planung befindlichen Radweg zwischen Wankheim und Mähringen wird der Ausbau blockiert, weil ein Landwirt sein Stück nicht an den Landkreis verkaufen will.

Um erneut in Verhandlungen einzusteigen, benötige er auch einen Auftrag des Gemeinderats.

GR Henes findet die Initiative der AG Mobilität gut, sagt aber, dass er nicht für Fahrradstraßen sei, obwohl er von Kindheit an viel mit dem Fahrrad unterwegs sei. Er plädiert auch für eine gute Verkehrserziehung; auch Fahrradfahrer müssten Rücksicht nehmen, und dies sei häufig nicht der Fall.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

GR Gassler und GRin Hornung pflichten Herrn Henes bei.

Mit Dank werden Herr Dr. Glora und Herr Baum-Wittke verabschiedet.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18
	Abwesend: 5 Gemeinderäte
	Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 6

Fachwerksanierung „Altes Rathaus“ Sanierungsbeschluss

Die Sitzungsvorlage 038/2023 wird Bestandteil des Protokolls.
Auf die ausführliche Präsentation des Architekturbüros Haefele wird verwiesen.

BM Dr. Soltau begrüßt hierzu Frau Architektin Hug. Er verweist auf das vorausschauende Handeln von Herrn Sauter, der im Zuge der Sanierung des Klosterhofs den Sachverständigen Herrn Klose gleich um visuelle Begutachtung des Alten Rathauses gebeten hatte. Das Ergebnis ist verheerend, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt. Das Rathaus ist nicht nur sanierungsbedürftig, sondern in Teilen einsturzgefährdet. Das weitere Problem ist, dass das gesamte Ordnungsamt für die Sanierung ausgelagert werden muss. Wir brauchen dringend vier bis fünf Büroräume. Wer etwas weiß, sage ihm gerne Bescheid. Die Zeit drängt.

Frau Hug erklärt, dass es sich hier nach der erst 22 Jahre zurückliegenden Sanierung, die in enger Abstimmung mit dem Denkmalamt erfolgte, um einen besonders tragischen Fall der Schädigung aufgrund von Feuchtigkeit mit der Folge Pilz- und Schädlingsbefall handle. Sie erläutert im Detail und anhand einer ausführlichen Präsentation sowohl das Vorgehen zur Überprüfung von Herrn Klose als auch die bisher festgestellten Schäden und die vorgesehenen Maßnahmen.

Nächste Woche werde zunächst der Nordgiebel gesichert; dort sind die Schäden am größten, es besteht Einsturzgefahr. Erschwerend kommt hinzu, dass auf dem benachbarten Grundstück eigentlich bald mit dem Bau begonnen werden soll.

Da die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur Sanierung bereits beantragt wurde, rechnet Frau Hug damit, dass im Juli die Vergabe erfolgen kann. Denn der Zimmermann mit dem Hauptgewerk sollte am besten noch im September, spätestens Oktober beginnen.

Weiter werden benötigt: Maurer, Schreiner, Heizungsinstallateure. Fördermittel sind leider kaum zu erwarten.

BM Dr. Soltau erklärt, dass er mit dem Bauträger wegen dem Nachbargrundstück im Gespräch sei.

GRin Witte-Borst zeigt sich angesichts dessen, was gemacht werden muss, überrascht von den relativ geringen Kosten.

GR Gassler wagt – mit Verweis auf die jüngst erfolgte Sanierung des Wankheimer Rathauses – zu behaupten, dass es bestimmt das Doppelte kosten wird.

GRin Zorn, die ebenfalls mit wesentlich höheren Kosten rechnet, fragt nach den Modalitäten der Ausschreibung.

Frau Hug plädiert für eine beschränkte Ausschreibung, bei der man gezielt erfahrene Handwerker anfragt.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

GR Ferber – von Beruf Zimmermann – erklärt, es sei dringend geboten, hier auch nachzuforschen, woher diese starken Schäden kommen, die ja erst im Laufe der letzten 20 Jahre entstanden sein können.

Er vermutet Kondenzwasserbildung aufgrund des Dämmputzes im Inneren.

Holznager wie der Holzbock seien faul und gehen eher nicht an trockene Hölzer. Wenn die haupttragenden Hölzer Eiche so kaputt sind, dann muss man schon fragen warum.

Frau Hug bedankt sich für den Hinweis; sie wird das gerne aufgreifen und einen Bauphysiker hinzuziehen.

Auf Rückfrage von GR Wandel erklärt Frau Hug noch einmal genau, welche Balken ersetzt (Schädigung 100%) und welche nur ausgebessert (Schädigung 10 – 50 %) werden müssen. Man kenne allerdings noch nicht alle Hölzer, die man braucht.

GRin Ambros befürchtet, dass mit einer übereilten Sanierung ohne bauphysikalischem Gutachten die grundsätzlichen Fehler womöglich nicht behoben werden. Die Innendämmung sollte noch einmal überprüft werden. Heute stünden jedenfalls andere Materialien zur Verfügung als vor 20 Jahren.

Frau Hug weist darauf hin, dass ein offenes Fachwerk per se mehr Angriffsfläche für Schädigungen bietet und man auch prüfen könne, ob eine Verschalung eine Option wäre.

GRin Hornung plädiert jedoch mit Nachdruck für den Erhalt des offenen Fachwerks; das Haus ist in der Form ortsbildprägend.

BM Dr. Soltau drängt dennoch zum Handeln, denn das Rathaus sei kurz vor dem Einsturz. Er bittet um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt wie vorgeschlagen:

- Die Fachwerksanierung des „Alten Rathaus“ wird beschlossen.
- Die Ingenieur-Leistungen werden an das Büro Bilger für Statik und
- Architekturbüro Haefele für die Planung und Baubegleitung beauftragt.

Die Haushaltsmittel 2023 in Höhe von 560.000.- € werden bewilligt

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 7

Vereinbarung über die Ablösung von Beiträgen im Baugebiet „Hinter dem Spital“ in Wankheim

Die Sitzungsvorlage 036/2023 mit der Vereinbarung wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Schoser erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Auf Rückfragen aus dem Gemeinderat erklärt sie, dass es sich dabei um eine übliche Vorgehensweise handelt.

Der Gemeinderat beschließt sodann einstimmig wie vorgeschlagen:

Die Gemeinde stimmt der Vereinbarung über die Ablösung von Beiträgen im Baugebiet „Hinter dem Spital“ in Wankheim zu.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18
	Abwesend: 5 Gemeinderäte
	Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 8

Turmstation in der Lange Gasse

Die Sitzungsvorlage 037/2023 wird Bestandteil des Protokolls.

BM Dr. Soltau erinnert an die Diskussionen zum Verkehr im Zusammenhang mit dem Neubau des Pflegeheims an der Stelle. Ohne die Turmstation würden sich hier natürlich Möglichkeiten für eine andere Verkehrsführung ergeben, insbesondere wäre auch eine Querungshilfe denkbar.

Würde die Turmstation ins Eigentum der Gemeinde übergehen, müsste diese natürlich auch für den Unterhalt aufkommen.

Er selbst sei eher für den Wegfall, könne aber auch gut mit dem weitem Erhalt leben.

GR Wandel ist gegen einen Abriss; die Turmstation gehöre zum Ortsbild.

GR Dr. Illing findet, dass diese zwar nett aussieht; aber da wir dort ja sowieso durch den Neubau des Pflegeheims komplett umgestalten, wären mit einem Abriss auch Chancen verbunden. Er könnte sich da etwas mit Aufenthaltsqualität vorstellen.

GRin Zorn ist total gegen den Abriss, denn die Turmstation gibt es seit 1909 und sie gehört zu Kusterdingen. Die in Immenhausen habe man schließlich auch behalten und etwas draus gemacht – für den Naturschutz. Sie sagt auch, dass es ihr bisher noch nie passiert sei, dass Bürger bei ihr zu einem TOP einer Gemeinderatssitzung angerufen haben. Aber zur Turmstation sei sie heute zweimal angerufen worden mit dem Tenor, diese doch unbedingt zu erhalten.

Ihre Bitte deshalb: Stehen lassen und etwas draus machen.

GR Reichl findet ebenfalls, es sei ein Kleinod und sollte erhalten werden.

GRin Hornung plädiert ebenfalls für den Erhalt; es sei ortsbildprägend. Andernorts werden Pflanzkübel aufgestellt. Wir haben einen Turm.

GR Ferber plädiert aus ökonomischen Gründen eher für einen Rückbau.

GRin Ambros plädiert ebenfalls für den Erhalt da ortsbildprägend und findet, man könne trotzdem eine Querungshilfe einrichten.

GR Gassler plädiert mit Verweis auf Immenhausen ebenfalls für den Erhalt.

BM Dr. Soltau fasst zusammen, dass der Verkehr und die Zufahrtsmöglichkeiten zum neuen Pflegeheim auch mit Turmstation funktionieren.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

Der Gemeinderat stimmt wie folgt ab:

Für den Abriss und damit für den Beschlussvorschlag stimmen 3,
alle anderen stimmen für den Erhalt und die Übernahme der Turmstation in das Eigentum der Gemeinde.

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich abgelehnt.

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde übernimmt die Turmstation in der Langen Gasse in ihr Eigentum.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 9

Vergabe barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Pfarrhaus West in Wankheim

Die Sitzungsvorlage 039/2023 wird Bestandteil des Protokolls.

Frau Schoser erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

GR Gassler bittet als OV von Wankheim um Zustimmung, da der Ausbau dann im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstraße und den Kanalarbeiten in einem Aufwasch gehe.

GR Dürr fragt, ob 75.000 € nicht teuer seien, er habe einen Betrag von 50.000 € im Kopf.

GR Gassler sagt, die 75.000 € seien unter dem Schwellenwert des Landes für die Förderung.

Der Gemeinderat beschließt wie vorgeschlagen:

- Die Firma Gottlob Brodbeck GmbH, Marienstraße 25, 72555 Metzingen erhält den Auftrag für die Ausführung der Tief- und Straßenbauarbeiten der Ortsdurchfahrt Wankheim
- Die Auftragssumme inkl. MwSt. beträgt 74.774,70 €

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

TOP 10

Wünsche, Verschiedenes, Anträge

10.1 PV-Anlage auf dem Rathausdach

GR Wandel sagt, er sei darauf angesprochen worden, dass die PV-Anlage auf dem Rathaus verdeckt sei.

BM Dr. Soltau antwortet, dass die Gemeinde an dieser PV-Anlage keine Anteile besitzt. Die Anlage produziert aber trotzdem Strom, wie unten an der Tafel am Rathauseingang ersichtlich ist. Von Eigentümern habe er erfahren, dass der Kostenaufwand für eine professionelle Reinigung unverhältnismäßig hoch sei.

10.2. Lärmaktionsplan

GRin Zorn erkundigt sich nach dem Lärmaktionsplan. Dieser ist – so BM Dr. Soltau - für die K 6903 und K 6907, also alle Ortsdurchfahrten außer Jettenburg (Sackgasse) in Auftrag gegeben. Die Erstellung dauert – so Frau Marinic auf Rückfrage von Frau Zorn – 12 bis 15 Monate.

Ob dann aufgrund der Ergebnisse ein erneuter Vorstoß zu Tempo 30 gelingen kann, muss abgewartet werden.

10.3 Besuch aus Venansault

GRin Zorn erkundigt sich nach den Planungen für den Besuch der Gäste aus Venansault an Himmelfahrt.

BM Dr. Soltau antwortet, dass das Partnerschaftskomitee, u.a. mit Frau Ambros, Herrn Spannenberger und ihm selbst mit großem Einsatz dabei ist, das Programm für den 18.05. – 20.05.2023 zusammenzustellen. Die Einladungen kommen nach den Osterferien.

10.4. Windkraft

Zum Thema **Windkraft** weist GRin Zorn auf die Vorstellung der „Suchraumkulissee in der Region Neckar-Alb“ am 04.04.2023 um 18 Uhr in Dußlingen. Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Reihe „Perspektive Erneuerbare Energien“.

Aus unseren Reihen wird da kaum eine Teilnahme möglich sein – so BM Dr. Soltau – da in Kusterdingen zur selben Zeit die wichtige Veranstaltung zum Energiekonzept Quartierskonzept Nord stattfindet.

Demnächst wird es allerdings auch eine ausführliche Information mit den Stadtwerken Tübingen SWT zum Thema einer möglichen Windkraftanlage in Kusterdingen geben.

Gemeinde Kusterdingen	
Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 29.03.2023 Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Dr. Soltau und 13 Gemeinderäte; Normalzahl 18 Abwesend: 5 Gemeinderäte Außerdem anwesend: Frau Marinic, Frau Schoser Schriftführerin: Frau Elsässer

10.5. Waldbegehung Jettenburg

GRin Zorn sagt, ihr fehlen noch die Infos von Herrn Hertel zum Anteil des Hackschnitzelanteils aus dem Kusterdinger Wald. Das wollte der noch nachreichen. BM Dr. Soltau wird bei ihm nachfragen.

10.06 Gewerbegebiet Löhlen: Die Planungen zum Runden Tisch laufen.

10.07 Girlsday und Boysday

GRin Zorn fragt, ob sich vor dem Hintergrund des **Fachkräftemangels** zukünftig auch die Verwaltung am **Girlsday** bzw. **Boysday** beteiligen könnte.

Dies wird – so BM Dr. Soltau – aufgrund des Personalmangels erst nächstes Jahr möglich sein.
